Prezenta lucrare conține _____ pagini

**EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU
ABSOLVENȚII CLASEI a VIII-a**

Anul școlar 2024 – 2025

Limba și literatura germană maternă

Numele:.....

Inițiala prenumelui tatălui:

Prenumele:.....

Școala de proveniență:

Centrul de examen:

Localitatea:

Județul:

Nume și prenume asistent	Semnătura

A	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

B	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

C	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de două ore.**

SUBIECTUL I

30 de puncte

Lies folgenden Text durch und bearbeite die Aufgaben.

Von der Königstochter, die aus ihrem Schloss alles in ihrem Reich sah - nach Josef Haltrich

Es war einmal eine schöne Königstochter, die in einem Schloss wohnte, das ein Zimmer mit zwölf Fenstern hatte. Aus jedem Fenster sah sie ihr ganzes Reich. Aus dem ersten Fenster war der Blick nicht so klar. Aus dem zweiten Fenster sah sie schon etwas mehr und im zwölften Fenster erkannte sie alles ganz deutlich, sodass in ihrem Reich über und unter der Erde nichts verborgen¹ blieb.

Die Königstochter verkündete, dass sie denjenigen zum Gemahl² nehme, der sich so verstecke, dass sie ihn nicht finde. Wer aber von ihr gefunden werde, der müsse sein Leben lassen. Viele versuchten es, die Königstochter fand aber alle und tötete sie.

Endlich kamen drei Brüder. Der älteste Bruder versuchte sein Glück und kroch in ein Loch; der zweite versteckte sich im Keller, doch die Königstochter sah sie gleich aus dem ersten Fenster und ließ sie töten. Als sich nun der jüngste meldete, bat er zunächst um einen Tag Bedenkzeit und darum, sich nicht nur einmal, sondern dreimal zu verstecken. Die Königstochter war damit einverstanden.

Der Junge zerbrach sich den Kopf, doch es fiel ihm nichts ein. Da ging er auf die Jagd. Zuerst traf er einen Raben, der rief: „Schieße nicht, denn ich werde dir mal helfen!“ Da ging der Junge weiter und kam an einen See. Dort sah er einen großen Fisch und wollte ihn erschießen. Der Fisch aber rief: „Schieße nicht und es wird dir nicht leid tun!“ Der Junge ging weiter. Da sah er einen Fuchs und schoss. Der Schuss ging aber daneben und der Fuchs rief: „Komm und zieh mir den Dorn³ aus meinem Fuß!“ Der Junge half dem Fuchs. „Ich werde dich einmal belohnen“, sprach der Fuchs. Der Junge glaubte es und ließ ihn laufen.

Am nächsten Tag ging der Junge verzweifelt in den Wald zum Raben und sprach: „Gib mir doch einen Rat, wohin ich mich verkriechen soll, dass die Königstochter mich nicht sieht.“ Der Rabe brachte ein Ei aus seinem Nest, zerlegte es vorsichtig in zwei Teile, schloss den Jungen hinein und machte das Ei wieder zu. Dann legte er das Ei in sein Nest und setzte sich darauf.

Als nun die Königstochter mit der Suche begann, konnte sie nur im elften Fenster erblicken, was sie suchte. Sogleich ließ sie den Raben erschießen und das Ei holen. Der Junge kletterte aus dem zerbrochenen Ei und die Königstochter sprach: „Das war dein erster Versuch.“

Der Junge ging zum Fisch. „Wo soll ich mich verbergen, dass mich die Königstochter nicht sieht?“ Der Fisch überlegte und sprach: „Du bist in meinem Bauche gut verborgen.“ Der Fisch verschluckte ihn und tauchte bis auf den tiefsten Grund des Sees.

Die Königstochter sah nun wieder durch alle Fenster bis zum elften, doch umsonst. Da ging sie an das zwölfte Fenster und erblickte das Versteck. Sie ließ auch den Fisch töten.

Der Junge sprang aus dem Bauch des Fisches heraus und lief verzweifelt in den Wald, wo er den Fuchs traf. „Wo soll ich mich verstecken?“

Der Fuchs ging mit ihm zu einer Quelle, wo beide ins Wasser tauchten. Der Fuchs verwandelte sich in einen Kaufmann und der Junge in ein kleines Häslein. Dann zogen beide in die Stadt, wo die Königstochter das Häslein kaufte. Der Kaufmann hatte dem Häslein gesagt, es solle der Königstochter unter den Zopf⁴ kriechen, wenn sie zum Fenster gehe.

Nun wollte die Königstochter den Jungen suchen. Sie trat zu allen Fenstern, sah nichts und warf die Fenster so zu, dass sie zerbrachen.

In ihrem Zorn packte sie nun das Häslein unter ihrem Zopf, warf es zu Boden und rief: „Fort mit dir!“ Da lief das Tierchen zum Kaufmann zurück, und beide eilten zur Quelle, wo sie ins Wasser eintauchten. Der Kaufmann verwandelte sich in den Fuchs zurück, das Häslein in den Jungen.

Der Junge ging in das Schloss, wo die Königstochter ungeduldig wartete. Nun wurde die Hochzeit gefeiert. Seiner Gemahlin erzählte er aber nie, wo er sich zuletzt versteckt hatte.

¹ versteckt

² Ehemann

³ der Stachel

⁴ zusammengebundenes Haar

Alle Aufgaben beziehen sich auf den Text „Von der Königstochter, die aus ihrem Schloss alles in ihrem Reich sah“ nach Josef Haltrich. Löse jede Aufgabe auf dem Prüfungsblatt.

1. Kreuze an, ob die Sätze wahr oder falsch sind.

6 Punkte

Satz	wahr	falsch
a. Aus dem zwölften Fenster ihres Zimmers konnte die Königstochter nur das erkennen, was sich über der Erde befand.		
b. Die Königstochter nahm denjenigen zum Mann, der ihr ein besonderes Geschenk brachte.		
c. Drei Brüder wollten auch ihr Glück bei der Königstochter versuchen.		
d. Der jüngste Bruder durfte sich dreimal verstecken.		
e. Ein Rabe und ein Fisch baten den jüngsten Bruder, er solle sie nicht erschießen.		
f. Mithilfe des Fisches schaffte es der jüngste Bruder, sich vor der Königstochter so zu verstecken, dass er nicht gefunden werden konnte.		

2. Wähle die passende Fortsetzung aus und schreibe den richtigen Buchstaben ins Kästchen darunter.

2 Punkte

Der jüngste Bruder versteckte sich erfolgreich ...

- a. in einem Ei.
- b. in dem Bauch des Fisches.
- c. unter dem Zopf der Prinzessin.
- d. in dem Wald.

Der Buchstabe, der der richtigen Antwort entspricht, ist

.

3. Ergänze den Satz so, dass er zum Textinhalt passt.

3 Punkte

Wer die Königstochter heiraten will, ...

SUBIECTUL AL II-LEA

30 de puncte

1. Ersetze jedes unterstrichene Wort durch ein passendes Synonym und schreibe den Satz auf.

5 Punkte

Der zweite Bruder ging in den Keller, doch die Königstochter sah ihn gleich aus dem ersten Fenster.

2. Ersetze die Substantive aus folgendem Satz durch passende Personalpronomen.

4 Punkte

Der Bruder bat die Königstochter, sich dreimal verstecken zu dürfen.

3. Unterstreiche den Nebensatz und bestimme ihn nach Inhalt und Form.

5 Punkte

Die Aufgabe, sich vor der Königstochter zu verstecken, war gar nicht einfach.

Inhalt des Nebensatzes:

Form des Nebensatzes:

4. Setze die passenden Satzzeichen ein.

3 Punkte

Wo soll ich mich verstecken fragte sich der jüngste Bruder.

5. Kreise zwei abgeleitete Wörter ein.

2 Punkte

glauben – erkennen – ankommen – stecken – eintauchen – Häselein – Kaufmann

6. Bestimme das unterstrichene Satzglied.

2 Punkte

Der Rabe wurde während einer Jagd erschossen.

Satzglied: _____

7. Setze die fehlenden Artikel ein.

3 Punkte

*Das Häselein kam in _____ Schloss an und kroch _____ Königstochter
unter _____ Zopf.*

8. Wähle die passenden Wörter aus der Wortfamilie *gehen* aus und ergänze die Lücken.

6 Punkte

*verging – Vergangenheit – aufging – Eingang – Fußgänger –
weitergehen – ausging – hineingehen – Spaziergang*

Der jüngste Bruder machte einen _____ im Wald neben dem Schloss. Die Zeit
_____ und er hatte noch keine Idee, wo er sich verstecken könnte. Am
_____ des Schlosses begegnete er der Königstochter. Sie begrüßten sich, bis das
Schlosstor _____ und die Königstochter ins Schloss
_____ musste. Nun konnte der junge Mann _____, um
nach einem guten Versteck zu suchen.

A large rectangular area with a decorative, wavy border containing 25 horizontal lines for writing.

A large rectangular area with a decorative, wavy border containing 25 horizontal lines for writing.